

Christus als Schmerzensmann



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Darstellung verbindet den Bildtypus Christus als Schmerzensmann mit dem der Engelpietà und erweitert ihn zugleich zu einer Aufnahme in den Himmel. Die bislang durch Darstellung des in seiner Herrlichkeit thronenden Gottes zum Ausdruck gebrachte Erhöhung Christi übertrug Baldung damit auf das Bild des Erlösers in seinem immerwährenden Leiden. Die realistischen Elemente eines von Schmerz gezeichneten Christusbildes ordnete er einem ornamentalen Gesamtkonzept unter. Zudem weist die schillernde Farbigkeit in ihrer außergewöhnlichen Zusammenstellung ein Höchstmaß an Stilisierung auf. [EW]

Titel	Christus als Schmerzensmann
Inventarnummer	1763
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Hans Baldung</u> (Künstler / Künstlerin): * 1484.07 Schwäbisch Gmünd? – † 1545.09 Straßburg
Datierung	um 1520
Technik	Mischtechnik
Material	Leinwand, Tannenholz
Maße	Höhe: 52,80cm / Breite: 36,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1929

Literatur

Gertrud Gradmann, Heinrich Weizsäcker: Verzeichnis der
Gemäldegalerie im Kgl. Museum der bildenden Künste zu Stuttgart,
Stuttgart 1917, Nr. 3a / Dr. Klaus Graf von Baudissin: Katalog der
Staatsgalerie zu Stuttgart, 1931, p. 85 , Nr. 1763 / Holger Jacob-
Friesen (Hg.): Hans Baldung Grien heilig - unheilig, Berlin, München
2019, p. 122-124 , Nr. 38

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)